



## Results IARU Region 1 VHF Contest 3/4 September 2016



### Swiss results

#### Category 1 145 MHz single operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9FAP	JN47PH	1650	769	326997	936	SK7MW	JO65MJ	TS-590/TV	1KW	106Y	yes
2 HB9PZQ	JN47CE	700	221	77074	791	DK0WRTC	JO73CE	FT-817	190W	16Y	yes
3 HB9CXK	JN47PM	532	104	37127	860	5P5T	JO64GX	FT-847	250W	11Y	yes
4 HB9AOF	JN36AD	466	111	31297	688	OL7C	JO60JJ	TS-2000	400W	19Y	yes
5 HB9EOU	JN37KD	1000	77	27089	690	DF0YY	JO62GD	FT-847	50W	16Y	no
6 HB9CQL	JN37UM	355	75	22563	728	HF6M	JO80FO	TS-790	600W	13Y	yes
7 HB9CNY	JN36VR	1600	40	12542	715	G8T	JO01KJ	FT-857	100W	9Y	yes
8 HB9BOS	JN37TM	310	35	7099	638	PA1T	JO33JF	FT-857	120W	4Y	yes
9 HB9IAB/P	JN46JE	1670	23	4631	428	S59DEM	JN75DS	FT-857	40W	4Y	no

#### Category 2 145 MHz multi operator

Call	Locator	Height	QSO	Score	DX	Call	Locator	TRX	Pwr	Ant	Preamp
1 HB9GF	JN37WB	1136	503	213079	939	5P5T	JO64GX	TS-2000	750W	2x4x7	yes
2 HB9RF	JN47FB	1020	346	131624	926	5P5T	JO64GX	K3/TV	800W	19+2x4x4	yes
3 HB9BA	JN37SG	1284	279	107008	835	DG8LG	JO44VP	K3/TV	500W	11Y	no
4 HB9CLN	JN37XA	1267	95	37158	857	SP1JNY	JO73GL	K3S/TV	400W	2x7Y	yes
5 HB9HR	JN47JE	970	35	10613	750	G0VHF/P	JO01PU	KX3/TV	60W	Vierfach Quad	no

#### Multi operators Stations:

**HB9BA:** HB9MFL HB9MFM HB9BAT HB9TOG HB9FFW HB9COZ HB9SQV HB9BAP

**HB9CLN:** HB9BKT

**HB9GF:** HB9EKV HB9FRA HB3YVO

**HB9HR:** HB9TJH HB9ZGF

**HB9RF:** HB9TTY HB9THJ HB9ENY HB9FXU

#### Contest Kommentare / Commentaires:

**HB9CLN:** Mit dem Ergebnis sind wir zufrieden, haben wir doch nur gesamthaft viereinhalb Stunden Betrieb gemacht. Grund für die kurze Betriebszeit sind Schwierigkeiten mit HF-Einstellungen in den Audio-Pfad des K3S in SSB und mit der Fernbedienung der ganzen Station über WLAN (mit Remote-Rig), so dass wir am Sonntag nur noch CW gemacht haben. Mit dem Abbau der Station haben wir 45 Minuten vor Contest-Ende begonnen, als absehbar war, dass das Wetterglück bald zu Ende sein würde.

**HB9GF:** Geplant war eigentlich an diesem VHF Contest zusätzlich eine Langyagigruppe aufzubauen und diese in die bestehende Conteststation zu integrieren. Doch unser neues Projekt der Steyr A-680 nimmt sehr viel Zeit in Anspruch, deshalb gerieten die Vorbereitungsarbeiten etwas ins stocken und wir beschlossen deshalb an diesem Contest nur die beiden gut bewährten vier mal 7 Element Yagis mitzunehmen. Der Aufbau ist inzwischen schon Routine und auch die Technik ist optimiert und schon mehrfach im Contestbetrieb getestet worden. Somit war der Aufbau und das Einrichten des Wohnwagens in nicht einmal vier Stunden erledigt und wir konnten zum wohlverdienten Mittagessen ins Restaurant aufbrechen. Nach einer „kurzen“ Siesta begannen wir dann mit dem Contestbetrieb, aber was war da los? Es wollten einfach keine QSOs ins Log kommen. Nochmals alles überprüft, die Antennen sind gut, die Leistung geht weg, und die UKW Baken hören wir so wie immer. Also nochmals in den Contestbereich, auf einer neuen Frequenz rufen und plötzlich lief es wie geschmiert und das Log füllte sich so, wie es in der ersten Stunde vom Contest sein soll. Diesen Contest haben wir zu dritt begonnen und am Sonntag zu zweit beendet. Der bei uns immer anwesende Operateurenmangel war auch an diesem Contest wieder einmal unser Hauptproblem, denn die Technik funktionierte bis auf den defekten Rotor am Sonntagnachmittag einwandfrei. Doch auch das war nicht wirklich ein Problem, da beide Rotoren mit dem UCX-Log verbunden sind, haben wir einfach den defekten Rotor vom Westen auf fünf Grad gedreht und dann hat halt der zweite Rotor für die restlichen zwei Stunden etwas mehr gearbeitet. Doch unser Wohnwagen zerfällt immer mehr in seine Einzelteile. Die auseinanderfallenden Bänke und der sich fortbewegende Schrank sind dabei nur Kleinigkeiten. Denn der nicht mehr tragfähige Boden und die sich lösende und brechende Seitenwand bereiten uns immer mehr Sorgen. Der Aufwand den Wagen zusammenzuhalten wird mit jeder Fahrt auf die Ahorn Alp grösser. Deshalb hoffen wir, dass der Aufbau unseres Steyrs nun zügig vorankommt und wir den Wohnwagen schon bald ersetzen können.



**HB9RF:** Schönes Sommerwetter zum Contest-Aufbau am Freitag und Samstag. Für die Vorbereitungen hatten wir leider durch geschäftliche Auslastungen wenig Zeit. Am Freitag stellten HB9ENY und HB9TTY die 19el Yagi über die bestehende Stepp IR von HB9CAL. Zeitgleich erfolgte der Aufbau des Shack durch HB9THJ. Am Samstag folgten dann die 2x4x4el Yagis. Leider blieben weitere 4 Yagis am Boden infolge Zeitmangel. Der Contest hat super gestartet doch zwischendurch fehlte uns die Treiberleistung für den TRV. Die Fehlereingrenzung bei diesem sporadischen Fehler war fordernd. In der Nacht stellten wir den Contestbetrieb ein und genossen ein paar Stunden Matratzenruhe. Am Sonntag kam mit HB9FXU weitere Unterstützung. Die erste Hürde war HB9FXU mit dem Rollstuhl ins Haus heben. Dies gelang mit Unterstützung von HB9TTY und HB9THJ problemlos. HB9FXU aktivierte das Secondoperating mit der Woodbox und dem ELAD FDMduo. Der Wetterumsturz kündigte sich auf 1020müM bereits um 14:00 Uhr an. So stellten wir den Contestbetrieb bereits eine Stunde vor Schluss ein um den Abbau zu beschleunigen. Alles haben wir nicht mehr ins Trockene gekriegt. Danke für die Mithilfe beim Abbau an HB9DWQ der uns überraschend am Sonntagnachmittag besuchte. Für den Montag gab es noch die 19el Yagi abzubauen und das Haus zu Reinigen. Diesmal bei strömenden Regen :-). Das ODX mit 926km lag bei 5P5T in Dänemark. Danke an alle die Punkte an die Conteststationen verteilt haben. Zeitgleich war bei uns noch der KW Fieldday der doch einige Operatoren auf die KW Seite bindet.



Frédéric, HB9TTY beim Aufstieg zu den Yagi Antennen.